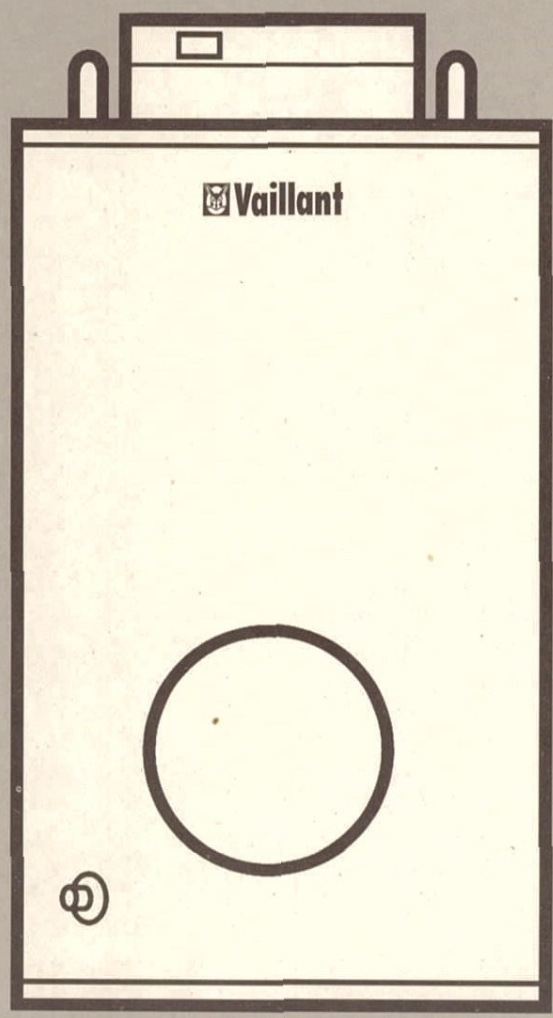
INSTALLATIONSANLEITUNG

Vaillant® Speicher-Wassererwärmer

VIH® 120/5

VIH® 150/5

VIH® 200/5



Vaillant

Inhalt

	Seite		Seite
1 Typenübersicht	2	7 Montage	6
2 Beschreibung	2	8 Installation	6-7
3 Abmessungen	3	9 Betriebsbereitstellung	8
4 Vorschriften	4	10 Pflege und Wartung	9
5 Zubehör	4	11 Werksgarantie	10
6 Trinkwasser- u. Heizungsschema	5	12 Werkskundendienst	11
		13 Technische Daten	Rückseite

Zur Beachtung

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Unsere Geräte müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Installationsvorschriften und Normen voll verantwortlich ist.

1 Typenübersicht

Typ	Speicherwasser-inhalt l	max. Dauerleistung l/h	max. Dauerleistung in kW
VIH 120/5	120	690	28,0
VIH 150/5	150	690	28,0
VIH 200/5	200	765	31,0

* Bei einer Speicherwasserentnahmetemperatur 45 °C und Heizungswasservorlauftemperatur 86 °C

VIH 120/5
VIH 150/5
VIH 200/5 DIN Reg. Nr. beantragt

Deutsche Warenzeichen
Vaillant®
VIH®

2 Beschreibung

Die Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH 120/5, 150/5, 200/5 ermöglichen eine komfortable Warmwasserversorgung in Haushalt und Gewerbe.

Die VIH... Speicher-Wassererwärmer eignen sich zur Kombination mit VKO, VKO unit, VK und VKS Kesseln. Die VIH... Speicher-Wassererwärmer lassen sich problemlos in jede Vaillant oder andere Zentral-Heizungsanlage integrieren.
Hierbei ist die nachstehende Anleitung zu beachten.
Die Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH... sind indirekt beheizter Speicher.
Sie bestehen aus einem Stahlblechbehälter mit innerer Spezialemaillierung und einer äußerst hochwertigen FCKW freien Polyurethanschaum-Isolierung mit Blechmantel.
Die Tauchhülse für Thermometer und Speichertemperaturregler befindet sich oben im Behälterdeckel.
Die Schutzanode und die Anschlüsse für Vor- und Rücklauf sowie für Kaltwasser und Warmwasser befinden sich oben am Speicher.
Die Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH... besitzen vorn eine Reinigungsöffnung, die durch einen Flanschdeckel verschlossen ist. Ausgenommen VIH 120/5.

Über den Kaltwasseranschluß ist der Speicher mit dem Wasserversorgungsnetz und über den Warmwasseranschluß mit den Zapfstellen verbunden. Wird an einer Zapfstelle warmes Wasser entnommen, so fließt kaltes Wasser in den Speicher nach, wo es auf die am Speichertemperaturregler* eingestellte Temperatur erwärmt wird.
Der Speichertemperaturregler soll in Anlehnung an das Energieeinsparungsgesetz (EnEG) auf eine Temperatur von 60 °C eingestellt werden. Es empfiehlt sich – besonders bei kalkhaltigem Wasser – diese Einstellung.
Die Erwärmung des Speicherwassers erfolgt indirekt durch das Heizungswasser welches mit einer Ladepumpe durch die Heizspirale gefördert wird und dort seine Wärme an das Speicherwasser im Behälter abgibt. Bei Erreichen der eingestellten Speicherwassertemperatur wird die Speicherladepumpe abgeschaltet.
Der Speicher ist serienmäßig mit einem Thermometer zur Anzeige der Speichertemperatur ausgestattet.

* Speichertemperaturregler im Schaltkasten Zubehör Art. No. 9122 oder im Regelgerät VRC-CBW bzw. VRC-CBBW.

3 Abmessungen

VIH 120/5,
VIH 150/5
VIH 200/5

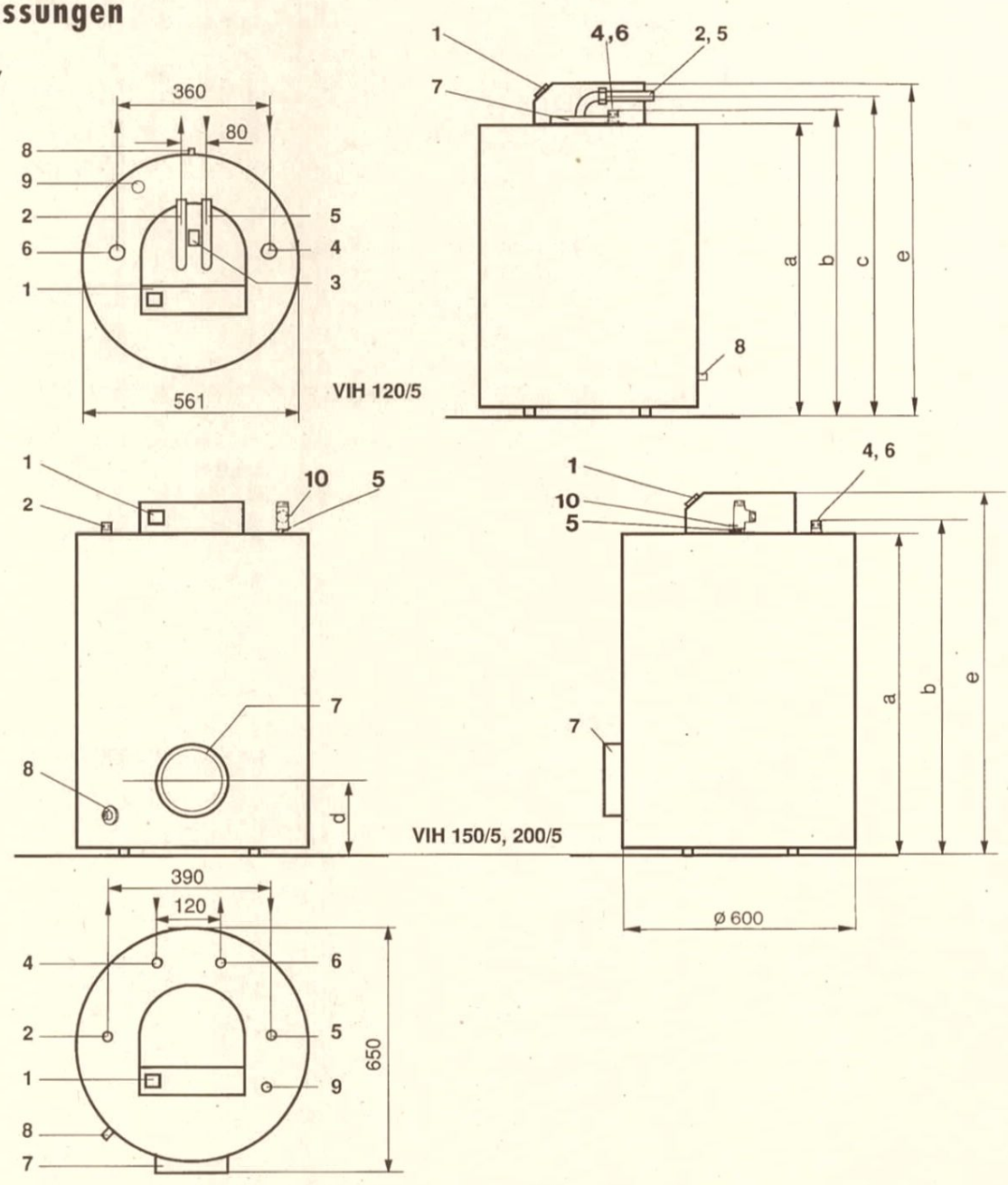


Abb. 1

1 Thermometer
2 Warmwasseranschluß R 3/4
3 Zirkulationsanschluß G 3/4
4 Speichervorlauf R 1
5 Kaltwasseranschluß R 3/4
6 Speicherrücklauf R 1
7 Reinigungsöffnung
8 Entleerung
9 Magnesium-Schutzanode
10 T-Stück für Zirkulationsleitung (beigepackt)

Abmessungen	VIH 120/5	VIH 150/5	VIH 200/5	
a	737	950	1220	mm
b	770	982	1252	mm
c	803	–	–	mm
d	–	260	260	mm
e	850	1063	1333	mm

4 Vorschriften

Bei der Aufstellung und Installation eines Speicher-Wassererwärmers sind nachstehende Vorschriften zu beachten:

DIN 1988-TRWI
Technische Regeln für Trinkwasserinstallation

DIN 4753
Wassererwärmungsanlagen für Trink- und Betriebswasser
(Eine Bescheinigung über die Abnahmeprüfung nach DIN 4753 ist vom Ersteller der Anlage auszufüllen).

VDE- sowie EVU-Vorschriften und Bestimmungen

Vorschriften und Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke

Heizungsanlagenverordnung vom 20.1.1989

5 Zubehör

Zu den Speicher-Wassererwärmern VIH... bietet Vaillant folgendes Zubehör an:

Sicherheitsgruppen für die Kaltwasserzuleitung zum Speicher
(Siehe Abb. 3, Seite 5)
Sicherheitsgruppe I - für Anschlußdruck
< 4,8 bar (Art. No. 660).
Sicherheitsgruppe II - für Anschlußdruck
> 4,8 bar (Art. No. 661)
Die Sicherheitsgruppen umfassen:
1 Absperrventil, 1 Rückflußverhinderer, 1 Manometer-Anschlußstutzen, 1 Membran-Sicherheitsventil (baumustergeprüft) nur bei Sicherheitsgruppe II

Schaltkasten (Art. No. 9122)
Ein Schaltkasten mit Speichertemperaturwähler, Warmwasser- und Heizungsschalter und Stecksockel für Zeitschaltuhr zur Programmierung der Speicheraufheizphasen.

Ablauftrichter (Art. No. 376)
Der Ablauftrichter dient zum Anschluß einer Ablaufleitung des Membran-Sicherheitsventiles der Sicherheitsgruppe.

Zeitschaltuhr
(nur bei Verwendung von Zubehör Art.-No. 9122)
(Art.-No. 9567 mit Tages- und Wochenprogramm).
Die Zeitschaltuhr dient zur Programmierung der Speicheraufheizzeiten.

Speicherladeset (Art. No. 9708)
Speicherladepumpe mit Wellrohr, Wärmedämmschlauch und Formstücken zum Anschluß des Speichers an VK... Kessel.

6 Trinkwasser- und Heizungsschema

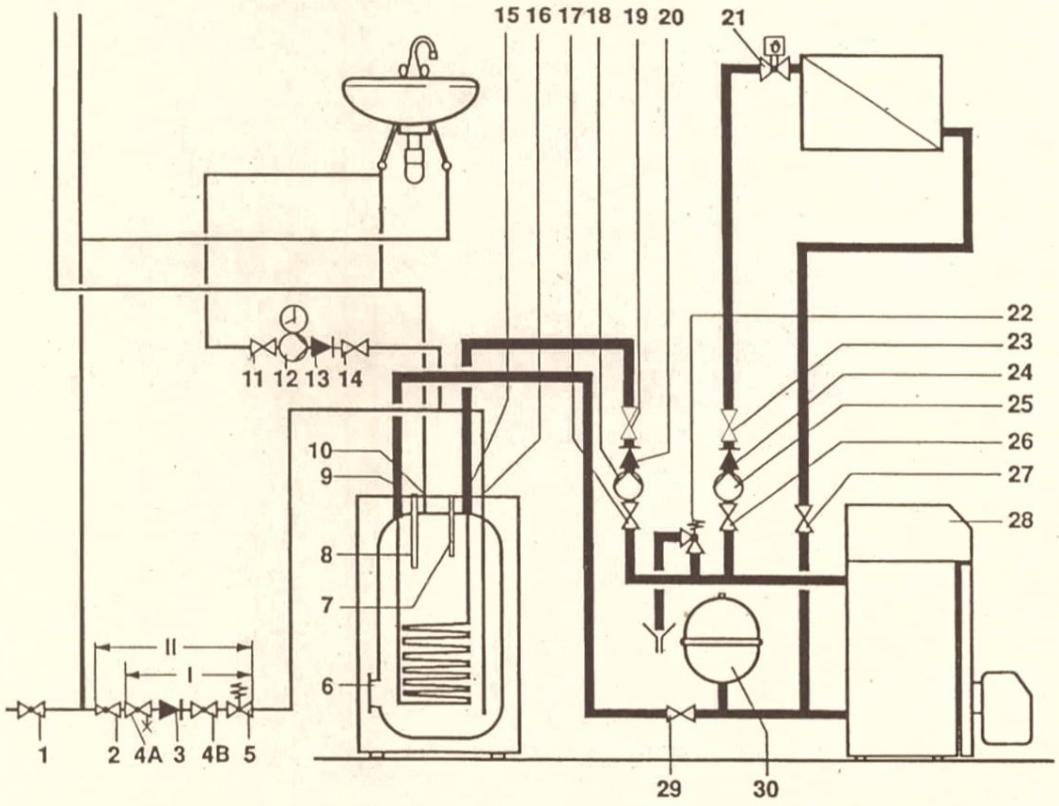


Abb. 2

1 Absperrventil
2 Druckminderer
3 Rückflußverhinderer
4 Absperrventil
5 Membran-Sicherheitsventil
6 Reinigungsöffnung
7 Tauchhülsen für Speichertemperaturregler und Thermometer
8 Magnesium-Schutzanode
9 Speicherrücklaufanschluß
10 Warmwasseranschluß
11 Absperrventil
12 Zirkulationspumpe (Anlagenseitig)**
13 Rückflußverhinderer
14 Absperrventil
15 Speichervorlaufanschluß
16 Kaltwasseranschluß
17 Absperrventil
18 Speicherladepumpe (Zubehör)*
19 Absperrventil
20 Rückflußverhinderer
21 Thermostatventil
22 Sicherheitsventil
23 Absperrventil
24 Rückflußverhinderer
25 Heizungspumpe
26 Absperrventil
27 Absperrventil
28 Heizkessel
29 Absperrventil
30 Ausdehnungsgefäß

* Mit Zubehör - Schaltuhr - Zeitsteuerung möglich
** Entsprechend der Heizungsanlagenverordnung vom 20.1.1989 Zeitsteuerung erforderlich

7 Montage

7.1 Montage der Abdeckkappe für die Reinigungsöffnung

Den Speicher-Wassererwärmer (2) am Aufstellungsort von der Palette abnehmen.
Die lose eingeschraubten Kreuzschlitz-Schrauben etwas herausdrehen.
Die Abdeckkappe leicht zusammendrücken und mit den entsprechenden Aussparungen unter den Schraubenköpfen einrasten. Der Speicher-Wassererwärmer (2) kann mit Hilfe der verstellbaren Speicherfüße (3) (SW 36) ausgerichtet werden.
Danach kann die Installation gemäß Kap. 8 Seite 6 vorgenommen werden.

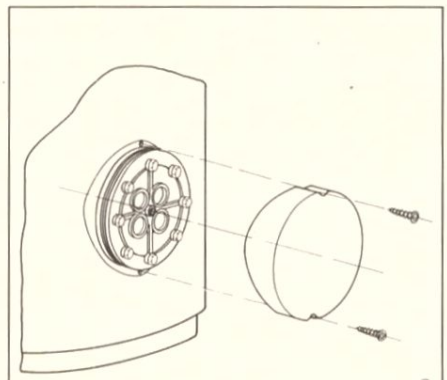


Abb. 3

7.2 Einsetzen des Thermometer-Tauchfühlers

- Abdeckhaube (1) an den Seiten leicht zusammendrücken, bis die Rastnasen im Abdeckblech ausgerastet sind.
- Abdeckhaube (1) abnehmen.
- Kapillarrohr des Tauchfühlers abrollen.
- Abdeckkappe von der Tauchhülse entfernen und Tauchfühler einstecken.
- Abdeckhaube (1) wieder aufsetzen und andrücken, bis die Rastnasen im Abdeckblech eingerastet sind.

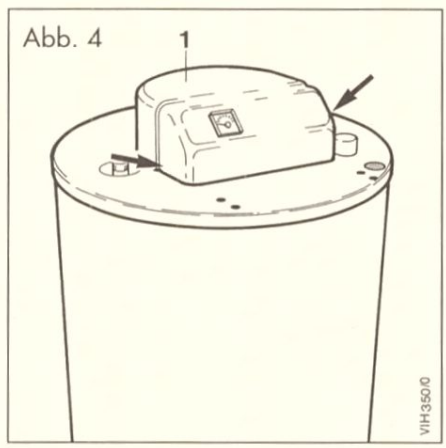


Abb. 4

8 Installation

Die Installation muß von einem anerkannten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die fach- und vorschriftengerechte Installation und die Erstinbetriebnahme.

8.1 Allgemeines

Wir weisen besonders darauf hin, daß die am Installationsort zutreffenden Vorschriften und Richtlinien für
a) Trinkwasser-Installation
b) Heizungsinstallation
c) Elektroinstallation
zu beachten sind.

Für VIH 120/5 - 200/5 ist eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe (Pos. 3, 4 u. 5 Seite 5) DN 15 z. B. Zubehör Art. No. 660 einzubauen.

Insbesondere ist zu überprüfen, ob der am Installationsort vorhandene Wasserdruck den zulässigen Trinkwasseranlagen und Betriebsdruck des Speichers von 10 bar nicht übersteigt.

Sollte dies der Fall sein, so ist für VIH... eine bauteilgeprüfte Sicherheitsgruppe (Pos. 2, 3, 4 und 5) DN 15 mit Druckminderventil z. B. Art. No. 661 einzubauen.

Es wird empfohlen bereits ab einem vorhandenen Wasserdruck von 4,8 bar eine Sicherheitsgruppe mit Druckminderventil vorzusehen.

Gemäß DIN 1988 - TRWI ist in der Nähe der Abblaseleitung des Sicherheitsventils ein Schild mit folgendem Wortlaut anzubringen:

„Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Abblaseleitung austreten!
Nicht verschließen!"

Rohre, die die Abdeckhaube (Pos. 1, Abb. 4) kreuzen, müssen ausreichend Abstand haben, damit die Abdeckhaube abgenommen werden kann.

8.2 Aufstellung

Der Speicher-Wassererwärmer soll in unmittelbarer Nähe des Wärmeerzeugers (z. B. Vaillant Spezialkessel) aufgestellt werden. Hierdurch werden unnötige Wärmeverluste vermieden.
Das Gewicht des gefüllten Speichers (Siehe Technische Daten) ist bei der Wahl des Aufstellungsortes zu berücksichtigen.
Der Stellplatz des Speichers sollte so gewählt werden, daß eine zweckmäßige Leitungsführung sowohl trinkwasser- als auch heizungsseitig erfolgen kann.
Der Speicher-Wassererwärmer muß gemäß DIN 4753 in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden.
Zur Vermeidung von erheblichen Energieverlusten sind gemäß Heizungsanlagenverordnung die Heizungs- und Warmwasseranschlußleitungen mit einer Mindestdämmschicht zu versehen.
Bei der durch Erwärmung des Speicherinhaltes auftretenden Volumenänderung tritt Wasser aus dem Sicherheitsventil aus.

- Alle Anschlußleitungen sollten mit Verschraubungen angeschlossen werden.
- Kesselvorlauf und -rücklauf am Speicher installieren.
  Anschlüsse siehe Abb. 1
  Heizkreisschema Abb. 3, Seite 5.
- Kaltwasserleitung mit den erforderlichen Sicherheitseinrichtungen installieren.
  Trinkwasserschema Abb. 3, Seite 5.
- Warmwasserleitung und evtl. Zirkulationsleitung installieren.
- Da durch die Zirkulationsleitung Bereitschaftsverluste entstehen, sollte sie nur bei einem weitverzweigten Warmwassernetz angeschlossen werden. Ist eine Zirkulationsleitung erforderlich, so ist sie nach der Heizungsanlagenverordnung mit einer Zeitschaltuhr an der Zirkulationspumpe auszurüsten. (Bei VRC-Set MBW und -MBBW ist die Zeitsteuerung der Zirkulationspumpe über das Regelgerät VRC... möglich.)
- Nicht benötigte Anschlußstutzen mit einer rostfreien Kappe druckfest verschließen.
- Elektro-Verdrahtung bei Verwendung des Zubehörs Schaltkasten Art. No. 9122 entsprechend der Montageanleitung des Schaltkastens vornehmen.

8.3 Zirkulationsanschluß

Das T-Stück (Pos. 10, Abb. 1 und Pos. 15, Abb. 4a) kann direkt oben auf den Kaltwasseranschluß des Speichers aufgeschraubt werden. Siehe hierzu die Abb. 4a.

Beim VIH 120 kann die Zirkulationsleitung an den separaten Zirkulationsanschluß am Flansch angebunden werden.

Die Zirkulationspumpe darf nach DVGW Arbeitsblatt W 551 nicht länger als 8 Stunden in 24 Stunden außer Betrieb sein.

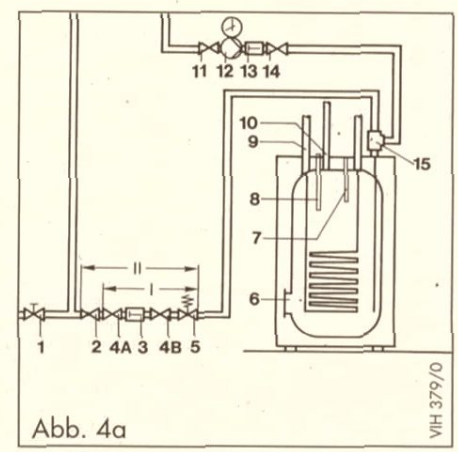


Abb. 4a

9 Betriebsbereitstellung

Nach erfolgter Installation Speicher heizungs- und trinkwasserseitig auffüllen.

- *Heizungsseitig über den Kesselfüll-* und Entleerungshahn befüllen.
- Wenn vorhanden Heizungsfüll- und Entleerungsanschluß am Speicher-Heizungsrücklauf benutzen.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen und über eine Warmwasserzapfstelle entlüften.
- Alle Regel- und Überwachungseinrichtungen auf Funktion und richtige Einstellung prüfen.
- Schaltuhr*, wenn vorhanden, programmieren
  (Bedienung siehe separate Anleitung.)
  Beginn der Freigabezeit für die Speicheraufladung festlegen.
  Ende der Freigabezeit für die Speicheraufladung festlegen.
- Den Heizkessel in Betrieb nehmen.

* Zubehör für Schaltkasten Art. Nr. 9122

10 Pflege und Wartung

Bei der Aufstellung des VIH... in frostgefährdeten Räumen ist der Speicher in Betrieb zu halten oder vollständig zu entleeren!
Bei der Durchführung von Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist es zweckmäßig, den Speicher-Wassererwärmer zu entleeren.

Zur Reinigung der Außenteile des Speichers genügt ein feuchtes Tuch, evtl. mit Seifenwasser.
Sämtliche scheuernden und lösenden Reinigungsmittel (Scheuermittel aller Art, Benzin und ähnliches) sind zu vermeiden.

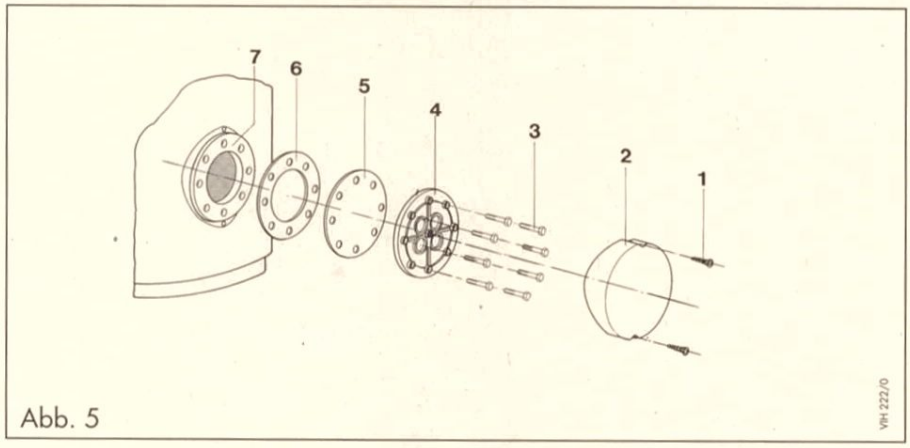


Abb. 5

10.1 Wartung der Magnesium-Schutzanode

Die Magnesium-Schutzanode (2) sollte jedoch einmal pro Jahr herausgenommen werden und auf Abtragung geprüft werden.

Bei jeder Reinigung soll die Magnesium-Schutzanode durch Sichtprüfung auf Abtragung kontrolliert werden.

Falls erforderlich ist sie gegen eine Original-Ersatzteil Magnesium-Schutzanode auszutauschen.

10.2 Innenbehälter reinigen

Die Reinigungsarbeiten im Innenbehälter befinden sich im Trinkwasserbereich, dies bedingt eine entsprechende Hygiene der Reinigungsgeräte und -mittel:
Um den Innenbehälter des VIH von Verschmutzungen und Ablagerungen reinigen zu können muß dieser entleert werden.
Danach den Flanschdeckel der Reinigungsöffnung abnehmen.
Bei den Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten, daß die Emaillierung der Heizschlange und des Innenbehälters nicht beschädigt werden.
Die Reinigung kann mit einem Wasserstrahl vorgenommen werden, falls erforderlich, sind mit einem geeignetem Hilfsmittel, z. B. Holz- oder Kunststoffschaber die Ablagerungen zu lösen und auszuspülen.
Flanschdeckel mit der dazu gehörenden Dichtung wieder an der Reinigungsöffnung des Speichers anbringen. (Ggf. neue Dichtung verwenden.)

11 Werksgarantie

Dem Eigentümer räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.
Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

12 Vaillant Werkskundendienst

Hier finden Sie eine Aufstellung der Telefonnummern unseres Werkskundendienstes.

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit automatischen Anrufbeantwortern/ Auskunftgebern ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z. B. Aufträge) entgegennehmen.

Aachen	02 41 / 9 46 81 50
Berlin/Brandenburg	0 30 / 98 60 31 50
Bielefeld	05 21 / 9 32 36 50
Bremen	0 40 / 50 06 51 50
Chemnitz	03 71 / 5 23 11 50
Dortmund	02 31 / 9 69 21 50
Dresden	03 52 04 / 4 33 50
Düsseldorf	0 21 02 / 42 21 50
Erfurt	03 61 / 4 38 11 50
Frankfurt/M.	0 69 / 94 22 71 50
Freiburg	07 61 / 4 52 11 50
Hamburg	0 40 / 50 06 51 50
Hannover	05 11 / 7 40 11 50
Kassel	05 61 / 95 88 86 50
Köln	0 22 34 / 9 57 43 50
Koblenz	02 61 / 9 27 39 50
Magdeburg	03 91 / 5 09 19 50
Mannheim	06 21 / 7 77 67 50
München	0 89 / 74 51 71 50
Münster	02 51 / 6 26 31 50
Nürnberg	09 11 / 9 61 21 50
Ravensburg	07 51 / 5 09 18 50
Remscheid	0 21 91 / 18 23 33
Rostock	03 82 03 / 7 05 50
Saarbrücken	06 81 / 8 76 01 50
Stuttgart	07 11 / 9 03 41 50
Wuppertal	02 02 / 2 60 87 50

Stand 1297

13 Technische Daten

[1] Bei Warmwassertemperatur 45 °C.

[2] Bei Warmwassermischtemperatur 45 °C und Speicherwassertemperatur 60 °C.

[3] Bei 45 °C Warmwasserauslauftemperatur, 60 °C Speicherwassertemperatur und 86 °C Heizwasservorlauftemperatur sowie 10 °C Kaltwassereinlauftemperatur.

[4] Bei Speichertemperatur 60 °C, Umgebungstemperatur 20 °C.

	Speichertyp VIH	120/5	150/5	200/5	
Leistungen	Speicherinhalt	120	150	200	l
	Max. Warmwasser-Dauerleistung[1]	28	28	37	kW
	Warmwasser-Dauerleistung[1] bei Heizwassertemperatur 86/66 °C	690	690	910	l/h
	Warmwasser-Ausgangsleistung[2] bei Heizwassertemperatur 86/66 °C	145	195	250	l/10min.
Betriebswerte	Leistungskennzahl[3]	1	2	3,5	NL
	max. Betriebsdruck - Speicher	10	10	10	bar
	max. Betriebsdruck - Heizung	16	16	16	bar
	Heizfläche	0,85	0,85	0,95	m^2
	Nennheizmittelstrom für ... T = 20 K	1,2	1,2	1,6	m^3/h
	Heizwasserinhalt der Heizspirale	4,7	4,7	6,7	l
	Druckverlust in der Heizspirale bei max. Heizwasserbedarf	30	30	50	mbar
	max. Heizwasservorlauftemperatur	110	110	110	°C
	max. Speicherwassertemperatur	85	85	85	°C
	Bereitschaftsenergieverbrauch[4] ca.	1,6	1,7	2,0	kWh/d
Abmessungen	Breite	560	600	600	Ø mm
	Höhe	850	1050	1320	mm
	Tiefe		650	650	mm
Anschlüsse	Kaltwasser/Warmwasser	R 3/4	R 3/4	R 3/4	
	Vorlauf/Rücklauf	Rp 1	Rp 1	Rp 1	
Gewicht	Speicher einschl. Verpackung	67	79	96	kg
	Speicher betriebsfertig gefüllt	181	231	298	kg
	Heizleistung des anzuschließenden Heizgerätes (Heizkessel) für die Speicheraufheizung empfohlen bis	21	21	26	kW
	möglich bis	31	31	42	kW

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen übernehmen wir keine Haftung

Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co.
42850 Remscheid

Telefon (0 21 91) 18-0
Telex 8 513-879
Telefax (0 21 91) 18-28 10

83 03 20 D04

1297 V
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany, Imprimé en Allemagne
Gedruckt auf 100 % Altpapier